IQ NETZWERK BRANDENBURG

Stand: Oktober 2021

In Brandenburg haben rund 8,58 Prozent aller Einwohner*innen einen Migrationshintergrund, das heißt ca. 212.000 von insgesamt 2,47 Mio. Menschen. Die wichtigste Aufgabe des IQ Netzwerks Brandenburg ist es, Migrant*innen bei der Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse zu unterstützen und eine bildungsadäquate Beschäftigung zu finden. Weitere Schwerpunkte unseres Netzwerks sind: Beratung zu Rechten und Pflichten im Job, Interkulturelle Öffnung und interkulturelle Kompetenz in Arbeitsmarktinstitutionen, Qualifizierung von migrantischen Unternehmen, Fortbildungen zum Arbeitsmarkt für Multiplikator*innen in der Migrationssozialarbeit und Informationszentren für Fachkräfteeinwanderung.

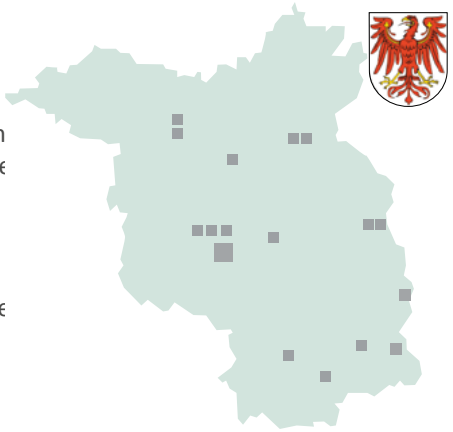
17 PROJEKTE IM IQ NETZWERK BRANDENBURG

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung **3 Teilprojekte**
Faire Integration **1 Teilprojekt**

Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgese
7 Teilprojekte

Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure
3 Teilprojekte

Regionale Fachkräftenetzwerke Einwanderung
2 Teilprojekte



ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG

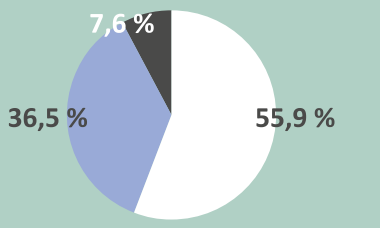
Beratungen für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen

Die erfahrenen und kompetenten Berater*innen des IQ Netzwerks informieren, begleiten und unterstützen Ratsuchende mit ausländischen Berufsqualifikationen auf ihrem Weg in und durch die Anerkennungsverfahren. Insgesamt 10 Beratungsstellen des Förderprogramms IQ informieren in Brandenburg Personen mit ausländischen Abschlüssen über die Anerkennung ihrer Qualifikationen und den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Dort erhielten seit Januar 2019 insgesamt 2.846 Personen Unterstützung, indem ihnen konkrete Anerkennungs- bzw. Qualifizierungs- oder auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Zusätzlich wurden 185 Personen im Rahmen von Gruppenberatungsangeboten beraten.

BERATUNGEN 01/19-06/21

2.846 Personen

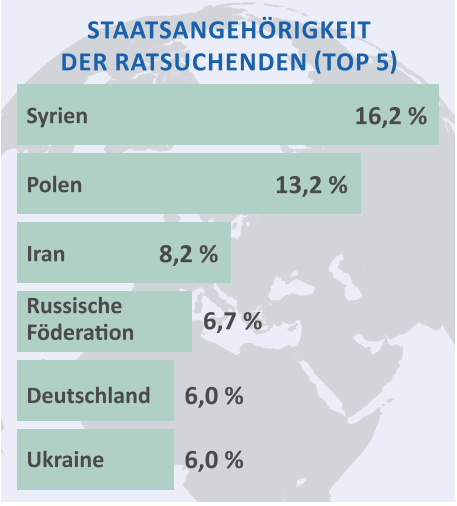
SCHWERPUNKTE



INHALTE DER BERATUNG

- Identifizierung des Referenzberufs
- Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Begleitung während des Verfahrens
- Beratung zu Qualifizierungsangeboten
- Informationen zur Finanzierung

STAATSANGEHÖRIGKEIT DER RATSUCHENDEN (TOP 5)



Ein weiteres Angebot in IQ ist das **Teilprojekt Faire Integration**, das Geflüchtete und Drittstaatsangehörige zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen berät und unterstützt. Im gleichen Zeitraum wurden in Brandenburg diesbezüglich 1.183 Personen beraten und weitere 257 Personen in 30 Gruppenveranstaltungen informiert. Themen sind dabei z.B. Rechte und Pflichten bei Krankheit, Urlaub, Kündigung, Überstunden. In der Coronazeit kam eine neue Zielgruppe dazu: Internationale Studierende sind vom Verlust des Arbeitsplatzes besonders betroffen. Hier konnte Faire Integration oft helfen. Eine Podcastfolge darüber finden Sie auf unserer Homepage. Zusätzlich fanden 164 Verweisberatungen statt.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN IM KONTEXT DES ANERKENNUNGSGESETZES

Passgenaue Maßnahmen für den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg

Die IQ Teilprojekte bieten Qualifizierungen für Personen mit ausländischen Abschlüssen an, die eine volle Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen unterstützen und den Weg zu einer bildungsadäquaten Beschäftigung ebnen. Hier im Land haben wir z.B. die Brückenmaßnahme Betriebswirtschaft, Anpassungsqualifizierungen in dualen Berufen oder die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Physiotherapeut*innen. Neu seit März 2021 ist die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Ärzt*innen. In Brandenburg sind seit Januar 2019 insgesamt 259 Qualifizierungsmaßnahmen mit 424 Personen gestartet, davon 17 Maßnahmen in Kursform und 242 als individuelle Qualifizierung.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN 01/19-06/21

für Gruppen und Einzelpersonen

259
Qualifizierungsmaßnahmen davon
17 in Kursform, **242** individuell

424
gestartete Teilnehmende
(in Qualifizierungsmaßnahmen)

HÄUFIGSTE BERUFE

Gesundheits- und Krankenpfleger*in	15,4 %
Lehrer*in	14,5 %
Physiotherapeut*in	12,2 %
Arzt*Ärztin	6,1 %
Elektroniker*in	5,2 %
Betriebswirt*in, Wirtschaftswissenschaftler*in	4,6 %

INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG

Arbeitsmarktakteure, Multiplikator*innen und Selbstständige

Das IQ Netzwerk bietet Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklungfür Arbeitsmarktakteure (Agenturen für Arbeit, Jobcenter) an. Ziel ist es, interkulturelle Öffnungsprozesse anzustoßen und Diskriminierungen abzubauen. In Brandenburg nahmen seit Januar 2019 aus der Gruppe der Arbeitsmarktakteure 1.089 Personen an 125 Schulungen zu Themen wie Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Einfache Sprache teil. In Brandenburg sind in zwei Jobcentern interkulturelle Öffnungsprozesse begleitet worden, dabei wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Mehr erfahren Sie in unserer Broschüre „Interkulturelle Öffnung gestalten“ auf der Homepage. Außerdem wurden 329 Multiplikator*innen (Beschäftigte in der Migrationssozialarbeit und Ehrenamtliche) zur Arbeitsmarktintegration fortgebildet, damit sie eine gute Erst- und Verweisberatung für Geflüchtete durchführen können. Selbstständige mit Migrationsgeschichte wurden durch Seminare zu Buchhaltung, Marketing und Steuerrecht unterstützt.

SCHULUNGEN 01/19-06/21

Arbeitsmarktakteure

125 Schulungen
1.089 Personen

HÄUFIGSTE THEMEN

Interkulturelle Kompetenzentwicklung
Einfache Sprache
Anerkennung
Antidiskriminierung

REGIONALE FACHKRÄFTENETZWERKE – EINWANDERUNG

Angebote für Unternehmen und Fachkräfte

Der Handlungsschwerpunkt fördert regionale Strukturen im Bereich der Fachkräftesicherung. Dazu wird die Vernetzung mit den beteiligten Akteuren ausgebaut und Informationsangebote für Unternehmen und Fachkräfte besser miteinander verzahnt. Von Januar 2019 bis Juni 2021 wurden von zwei Teilprojekten im IQ Netzwerk Brandenburg 378 Beratungen durchgeführt, die vorwiegend kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) aus den Branchen „Gesundheits- und Sozialwesen“, „Baugewerbe/Bau“ sowie „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ nutzten. Dabei standen Themen wie Fachkräfteeinwanderungsgesetz und Aufenthaltsrecht im Fokus. In 44 selbst organisierten Veranstaltungen wurden 542 Teilnehmende vor allem aus den Institutionen wie KMU, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Innungen, regionale Netzwerke und kommunale Verwaltungen erreicht. Eine Podcastfolge zum Thema internationale Fachkräfte sowie die Broschüre "1x1 der Fachkräfteeinwanderung" (jetzt auch zum Hören) finden Sie auf unserer Homepage.

BERATUNGEN 01/19-06/21

Unternehmen und Akteure im Bereich der Fachkräfteeinwanderung

378 Personen

HÄUFIGSTE THEMEN

Fachkräfteeinwanderungsgesetz
Aufenthaltsrecht
Fachkräftegewinnung
Integrationsmanagement

Sie wollen mehr wissen?

IQ Netzwerk Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Ansprechperson:
Franziska Lohse
Tel: +49 (331) 866 1976
franziska.lohse@mwae.brandenburg.de

Informationen und aktuelle Zahlen finden Sie auch unter:
www.netzwerk-iq.de

Quellen: Alle Zahlen zu den Leistungen des Förderprogramms IQ stammen aus eigenen Erhebungen aus allen geförderten Projekten des Programms. Die Daten werden von der IQ Fachstelle Beratung & Qualifizierung / f-bb gGmbH und MUT IQ / ebb GmbH erhoben. Die Erhebungen wurden vom 01.01.2019 bis 30.06.2021 mit den Stichtagen 08.07.2021 (ebb) und 15.07.2021 (f-bb) durchgeführt. Bei der Interpretation der Zahlen sind die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die in diesem Kontext ergriffenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zu beachten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit